Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 24 (1916)

Heft: 14

Rubrik: Humoristisches

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

stätte für diejenigen Pferde, die der Krieg oder der Friede elend gemacht hat.

Der Erfolg einer Schlacht hängt nicht allein von der guten Führung und der Tapferkeit der Offiziere und Soldaten ab, der Zustand der Tiere spielt dabei auch eine Rolle. Diese Getreuen, Pferde und Hunde, sind ebenfalls Helden und sterben eines schrecklichen Todes, indem sie eine Pflicht erfüllen, ohne aber zu wissen, wofür dies geschieht.

Wir halten es für eine der ehrenvollsten Aufgaben, in Friedenszeit den Hilfsdienst für die im Krieg befindlichen Tiere vorzubereiten, es ist eines der höchsten Ziele, die sich die Tierfreunde stellen.

Führen wir uns ja recht die Lehren vor Augen, die uns der gewaltige Weltkrieg gibt, damit wir gerüstet seien, wenn auch für uns die ernste Stunde schlagen sollte.

Nicht mit Worten werden wir das Ziel erreichen, das wir uns gesetzt haben, aber mit Taten, die alle diejenigen ehren werden, die zu der Entwicklung des Roten Sterns beitragen und so am Wohlergehen unseres Vaterlandes mitarbeiten.

Leiht uns eure Mithilfe*), ihr berittenen Offiziere und Soldaten unserer Armee, und helft uns, das oft nicht beneidenswerte Los eurer treuesten Kriegskameraden zu erleichtern, die stummen Qualen mit liebevoller Sorgfalt und Verständnis zu pflegen und im Notfall ihre Leiden durch den Gnadenstoß abzukürzen.

*) Der Jahresbeitrag von Fr. 1 im Minimum ist an den „Roten Stern" in Solothurn einzusenden.

Vom Büchertisch.

Die Improvisationen von Dampf-Desinfektionsapparaten. Eine Zusammenstellung der angegebenen Methoden. Von Kreisarzt Dr. Wolf, Witzenhausen. Deutscher Verlag für Volkswohlfahrt, G. m. b. H., Dresden N. 6, Großenhainerstraße 9. Preis 50 Pfg.

Im Felde stehen nicht überall stationäre oder fahrbare Dampfdesinfektionsapparate zur Verfügung, so daß man gezwungen ist, weil derartige Apparate zur Seuchenbekämpfung und zur Entlausung von Uniformen 2c. nicht zu entbehren sind, zu Behelfsvorrichtungen zu greifen, die schon an vielen Orten mit Erfolg angewendet sind. Da nun die Beschreibungen derartiger Apparate in der Literatur sehr zerstreut sind, so hat der Verfasser die angegebenen Verfahren kurz zusammengestellt; diese kleine Broschüre dürfte sich daher als Nachschlagewerk für die Herren Militär- und Gefangenenlagerärzte besonders eignen.

Bulgarien und die Bulgaren. Von Dr. Kurt Floerike. Mit zahlreichen Abbildungen, einer Reliefkarte von Bulgarien und einem farbigen Umschlag. Preis Mark 1.80 bei der Frankschen Buchhandlung in Stuttgart.

Humoristisches.

Ein eifriger Konsumvereinsfreund hat zu Hause strengen Befehl gegeben, nirgends Einkäufe zu machen als im Konsumladen. Davon ist auch sein sechsjähriges Büblein bestens unterrichtet. Als das Kind eines Tages aus der Schule heimkommt, macht sich dort ein kleines Brüderchen bemerkbar. „Woher heit'er das?" frägt der Kleine. Man gab ihm zur Antwort, die Hebamme habe es gebracht. „Die wird öppis chönne g'höre, wenn's der Aetti vernimmt, daß er's nid im Konsum g'reicht heit!", war des Knirpsen Entgegnung.

Nachahmung. Frau Bierdimpfl: „Denken Sie sich, seitdem hier in der Nähe ein Wirt eine Kneipe „Zum Schützengraben" eröffnet hat, sitzt mein Mann Tag und Nacht d'rin!"

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei Bern (Neuengasse 34).